

**Protokoll der Sitzung des Studentischen Konvents
der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
am 24.01.2022**



Sitzungsleitung: Hannah Bürkert
Protokoll: Florian Barko
Datum: 24.01.2022
Beginn der Sitzung: 20:02 Uhr
Ort der Sitzung: Online

Anwesende Mitglieder:

Florian Barko, Hannah Bürkert, Stella Gaus (mit Stimmrecht von Sharina Wagner), Annika Huber (mit Stimmrecht von Lisa Krause), Michael Kreuzer, Xincheng Miao, Jona Nicodemus (mit Stimmrecht von Kathrin Schäffler), Petar Popovic, Emilia Rosatti, Phillip-Daniel Schmoll (mit Stimmrecht von Carina Schnalzer), Christina Zeißlein, Florentine Zimmermann, Magdalena Frei, Paula Riehl, Ingo Heide, Daniel Janke, Andrea Roso, Henry Mörtl, Matthias Frerichs, Johanna Gramlich (ab 20:14 Uhr), Joseph Otto (ab 20:07 Uhr), Pirmin Pfeifer (ab 20:04 Uhr), Luca Rehberger (am 20:12 Uhr; mit Stimmrecht von Theresa Watzke), Bernadette Schmidhammer (ab 20:16 Uhr), Johannes Kullmann (ab 20:22 Uhr)

Gäste:

Chris Rettner, Skyla Ryan Hoim

Abwesende Mitglieder:

Larissa Adolf, Mona Aschenbrenner, Paul Beyer, Nicole Christmann, Tobias Dutta, Heba El-Said, Luc Hilski, Felix Konrad, Florian Kuhl, Nyein May, Karl von Heygendorff, Jakob Weilbach

Inhaltsverzeichnis

TOP 1:	TOP 1: Organisatorisches	3
1.1	Festlegung der Protokollant:innen	3
1.2	Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit	3
1.3	Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Sitzung	3
1.4	Genehmigung der Tagesordnung	3
TOP 2:	TOP 2: Berichte	3
2.1	Berichte aus Fachschaftenrat (FSR) und Kommissionen mit Möglichkeit zur Diskussion	3
2.2	Bericht aus dem SSR und seinen Arbeitskreisen mit Möglichkeit zur Diskussion	4
TOP 3:	Wahl der Delegation für die fzs-Mitgliederversammlung am 04.-06.03.22	6
TOP 4:	Besetzung der studentischen Vertretung im Diversity Audit der Uni	6
TOP 5:	Wahl der:des studentischen Gleichstellungsbeauftragte:n und deren:dessen Stellvertretung	6
TOP 6:	Anträge	7
6.1	A1 Einsetzung eines Ausschusses zum Thema “Digitale Lehre nach Corona”	7
TOP 7:	Verschiedenes	7

TOP 1: TOP 1: Organisatorisches

1.1 Festlegung der Protokollant:innen

Florian Barko übernimmt das Protokoll.

1.2 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird mit 24 anwesenden Stimmen festgestellt.

1.3 Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Sitzung

Das Protokoll (mit den Änderungen von Daniel Janke und Henry Mörtl) wird einstimmig beschlossen.

1.4 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit den ergänzten TOPs 3 und 4 ohne Gegenrede angenommen.

TOP 2: TOP 2: Berichte

2.1 Berichte aus Fachschaftenrat (FSR) und Kommissionen mit Möglichkeit zur Diskussion

Andrea Roso berichtet aus dem FSR: Es gab seit der letzten Sitzung des Konvents keine FSR-Sitzung. Die nächste Sitzung findet am Donnerstag statt. Andrea Roso wird das Protokoll der FSR-Sitzung verschicken.

Internationalisierungskommission

Daniel Janke berichtet, dass morgen eine Sitzung der Internationalisierungskommission geplant ist. Die vorgeschlagenen Tagesordnungspunkte sind "Internationalisierungsstrategie" und "EUI Allianz CHARM-EU und Fortsetzungsantrag Europäische Universitäten". Abgesehen von der Einladung wurden keine Unterlagen zur Verfügung gestellt. Daniel hat einen Antrag geschrieben und eingereicht. Er wird auf der morgigen Sitzung eine Ergänzung der Tagesordnung beantragen, um den Antrag behandeln zu können. Der Antrag fordert den Ausbau der Wikipediaartikel der Universität Würzburg in möglichst vielen Sprachversionen, um die internationale Sichtbarkeit der Hochschule zu erhöhen. Daniel empfiehlt den Anwesenden, sich die Artikel in verschiedenen Sprachen einmal anzuschauen.

Projektgruppe WueDive

Daniel berichtet, dass am Mittwoch ein Treffen der Projektgruppe zum Projekt [WueDive](#) stattfinden soll. Dort soll der aktuelle Projektstand vorgestellt werden.

2.2 Bericht aus dem SSR und seinen Arbeitskreisen mit Möglichkeit zur Diskussion

Henry berichtet.

Treffen mit der Unileitung:

- Die Renovierung der Lüftungsanlage der Zentralbibliothek ist geplant. Der SSR wird noch über den detaillierten Stand informiert.
- Master Plan Campus Hubland Nord: 2050 ist keine harte Deadline. Es gibt einen Plan, der jedoch eher als Orientierung dient und auch keinen Zeitplan beinhaltet. Der Plan wird dem SSR noch zugesandt.
- Das Grundverständnis zu diskriminierungssensiblen Umgang an der Uni soll gefördert werden. Zudem sollen Richtlinien zum konkreten Umgang mit Diskriminierungen erstellt werden. Es gibt an der Uni einen "Internationalen Mentor" (Prof. Dr. Vladimir Dyakonov). Er ist jedoch nicht dezidiert in Bereich Diskriminierung ausgebildet. Im Zuge eines Zertifizierungsprozesses (Diversity Audit) sollen die Konzepte erarbeitet werden. Die Studierenden sollen am Prozess beteiligt werden. Der Fokus liegt klar auf den auszuarbeitenden Konzepten.
- Es wurde über die Einrichtung von Arbeitsplätzen im Freien gesprochen. Da noch nicht genug Vorschläge eingegangen wird die Thematik im FSR nochmal angesprochen.
- Es steht im Raum, ob im neuen Students' House Giftstoffe verbaut sind. Es wird geklärt/überprüft, wie viel Wahrheit in der Aussage steckt. Der Kanzler hat jedoch betont, dass es ihm wichtig ist, dass das Haus zum geplanten Termin steht.
- Es gibt ein Angebot von der Achtsamkeits-App 7Mind, die mit Universitäten Partnerschaften eingeht und den Studierenden der Uni ermöglicht kostenlos für ein Jahr das gesamte Angebot der App zu nutzen. Der SSR fragt bei der App bzw. BARMER nach einem vorläufigen Vertrag, um alle Vorbehalte überprüfen zu können und den Vertrag dann dem Kanzler vorzulegen.

Weitere Treffen:

- Am 25.01. findet ein Treffen mit der Kontakt- und Informationsstelle für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung (KIS) statt.
- Anfang Februar gibt es ein Treffen mit dem hochschulpolitischen Sprecher der SPD im Landtag
- Im März soll ein Treffen mit dem Career Centre stattfinden
- Der SSR plant weiterhin ein Treffen mit dem International Office

Veranstaltungen:

- Die StuV-Erstitage, die am 07. und 08.01. stattfinden sollten, wurden aufgrund der pandemischen Lage verschoben. Der neue Termin ist: 13.05.-15.05.2022.
- Für den 05.05. ist die Ersti-Party/Mensa-Party in der Posthalle geplant.
- Im Sommersemester soll es wieder eine Erstmesse geben. Sie soll im Mai in der Stadtmensa stattfinden oder im Zelt der Uni GmbH, wenn diese eine Jobmesse organisiert.
- Der SSR wird die Studierendenvertretung am Studieninfotag (08.03.) vorstellen.

Weiteres:

- Der SSR hat sich mit der Frage nach dem Wissensmanagement auseinandergesetzt. Das StuV-Laufwerk soll überarbeitet werden, das heißt die Ordnerstruktur wird geändert und viele Dokumente werden digitalisiert und hinzugefügt. Aktuell haben nur SSR-Mitglieder Zugriff auf das Laufwerk. Dies soll in der Zukunft ausgeweitet werden. Personen mit bestimmten Ämtern sollen Zugriff auf bestimmte Dateien bekommen.
- Die Pat:innen der unbesetzten Referate werden den Zwischenstand zu den Referaten sammeln. Anschließend können wir überlegen, wie wir mit den unbesetzten Referaten umgehen wollen.
- Es gibt neue Rechner im Büro im Students' House.

Daniel drückt seine Zustimmung zum Bericht durch virtuellen Applaus aus.

Corona-Taskforce

Stella berichtet.

- Prüfungen: Bei Präsenzprüfungen reichen Schnelltests aus. Wenn Personen nicht an einer Prüfung teilnehmen können, weil sie in Quarantäne müssen, soll dies wie eine Krankheit behandelt werden. Die Studierenden müssen den Nachweis vom Gesundheitsamt vorlegen und haben dann auch Anspruch auf die Teilnahme an Nachholprüfungen. Dies soll nicht nochmal spezifisch kommuniziert werden.
- Es gab ein Schreiben an die Studierenden, in dem auf die Verkürzung der Gültigkeit der Impfbefreiung auf 9 Monate aufmerksam gemacht wurde.
- Es gilt Abstands- und Maskenpflicht in der Uni und in allen Veranstaltungen außer bei Praktika. Hier ist die Abstandspflicht so gut umzusetzen wie möglich. Die Dozierenden wurden am 05.01. per Mail darüber informiert. Die Uni setzt sich über UniBay dafür ein, dass die Hotspot-Lockdown-Regelungen angepasst werden. Mindestens Praktika müssen weiterhin stattfinden können. Laut der aktuellen BayIfSMV muss bei einer Inzidenz von über 1000 zwischen allen Teilnehmenden Mindestabstand eingehalten werden, dies wird in einigen Praktika nicht möglich sein.
- Aufgrund der neuen Quarantäneregelungen durch Bund und Land werden die Regelungen auf der Website angepasst. Es wird jedoch weiterhin empfohlen, einen Test zu machen, wenn eine geboosterte Person Kontaktperson ist.
- Es gibt eine Booster-Impfkampagne des UKW für Studierende und Mitarbeitende der Uni. Das wurde sehr gut angenommen und das Angebot deshalb aufgestockt.
- Im Mietvertrag mit dem CCW wurden Extraräume für Teststationen festgehalten. Die Räume bleiben im Mietvertrag stehen, um auf eventuelle kurzfristige Änderungen schnell und einfach reagieren zu können.

Nachfrage von Daniel Janke bzgl. des Notenbonus, da dieser nach der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) nicht in ein anderes Semester übertragen werden kann. Aufgrund der Quarantäne-Regelungen kann es jedoch zu einem von Seiten der Studierenden unverschuldeten Verschieben der Prüfung in ein anderes Semester kommen. Stella antwortet, dass das noch kein Thema in der Taskforce war. Sie wird dieses Thema bei dem nächsten Treffen der Corona-Taskforce ansprechen.

Mitarbeitende:

- Sven Winzenhörlein ist nun auch Mitglied der Taskforce. Er ist Personalratsvorsitzender und ist in erster Linie dabei, um die Regelungen der Taskforce aus erster Hand mitzubekommen und die Sicht der sonstigen Mitarbeitenden einzubringen.
- Die Lohnfortzahlung wird eingestellt, wenn ungeimpfte Personen in Quarantäne müssen und ihrer Arbeit nicht mehr nachkommen können. Es ist Aufgabe der Kontaktperson, den Nachweis über die Impfung zur „Krankmeldung“ beizufügen, damit dieser bei der Personalabteilung ankommt.

Weitere Themen:

Führungen im botanischen Garten (Personenbegrenzung), Proben des Akademischen Orchesters (Abstands- und Impfpflicht), Einweihungsfeier des Institute for Sustainable Chemistry & Catalysis with Boron (ICB) (in kleiner Runde im Freien)

Senat

Ingo berichtet.

- Die Wahl zur Besetzung der Auswahlkommission wurde verschoben.
- Zukunft: Ingo und Stella planen die nochmalige Thematisierung von Online-Wahlen.

Landest-ASten-Konferenz Bayern

Michael berichtet.

Die LAK Bayern hat am 23.01.22 getagt und neue Sprecher:innen für die Amtszeit von 01.04.22 bis 31.03.23 gewählt:

- Torsten Utz (HS Coburg)
- Johanna Weidlich (TH Ingolstadt)
- Lena Härtl (Uni Bayreuth)

TOP 3: Wahl der Delegation für die fzs-Mitgliederversammlung am 04.-06.03.22

Michael erklärt, was der [fzs](#) als bundesweite Vertretung des Studierenden macht.

Bewerbungen:

- Ingo Heide
- Michael Kreuzer
- Daniel Janke
- Henry Mörtl
- Stella Gaus

Die Liste wird einstimmig angenommen. Alle Gewählten erklären die Annahme der Wahl.

TOP 4: Besetzung der studentischen Vertretung im Diversity Audit der Uni

Ingo erklärt was der [Diversity Audit](#) des Stifterverbandes ist. Der Prozess soll zwei Jahre dauern. Eine Fluktuation der Studierenden ist möglich und es gibt keine zeitlichen Vorgaben.

Bewerbungen:

- Ingo Heide

Henry berichtet, dass die Bewerber:innen auch ohne demokratischen Prozess benannt werden können, falls es keine beschlussfähige Mehrheit zur nächsten Sitzung gibt (oder diese nicht bis zum 15.02 tagt). Dementsprechend soll sich jede:r überlegen, ob er:sie sich auf den zweiten Platz bis zum 15.02 bewerben möchte. Personen, die sich für das Amt interessieren, aber noch unentschieden sind oder mehr über das Diversity Audit erfahren möchten, können sich an den SSR oder direkt an Ingo oder Stella wenden.

Ingo wird einstimmig gewählt. Ingo nimmt die Wahl an. Des Weiteren wird der SSR ermächtigt, ein zweites Mitglied zu suchen und zu ernennen. Über die Benennung hat er dem Konvent zu berichten

Xincheng fragt nach, ob es notwendig ist, ein Mitglied des Studentischen Konvents zu sein, um für das Audit benannt werden zu können. Michael verneint dies.

TOP 5: Wahl der:des studentischen Gleichstellungsbeauftragte:n und deren:dessen Stellvertretung

Hannah weist auf die Bedeutung der:des studentischen Gleichstellungsbeauftragten hin.

Die Wahl wird aufgrund fehlender Bewerber:innen vertagt.

TOP 6: Anträge

6.1 A1 Einsetzung eines Ausschusses zum Thema “Digitale Lehre nach Corona”

Henry erklärt den Antrag auf einen Ausschuss.

Im Hinblick auf eine Zeit nach Corona ist das Ziel ein belebter Campus. Dennoch sollten die Vorteile der digitalen Lehre weiterhin eingebunden werden. Aufgrund der diversen Sichtweisen auf gute digitale Lehre, welche unter anderem durch die unterschiedlichen Studiengänge entstehen, soll ein fakultätsübergreifender Ausschuss gegründet werden. Damit soll sichergestellt werden, dass das Spektrum der Studierenden widerspiegelt wird. Der Ausschuss soll bis voraussichtlich Sommer einen Antrag schreiben.

Mitglieder eines Ausschusses können regelmäßig nachgewählt werden.

Vorschläge:

- Marie-Louise Mühlbacher
- Xincheng Miao (Als Vorsitz des Ausschusses)
- Phillip-Daniel Schmoll
- Henry Mörtl
- Katrin Heß von Wichdorff
- Michael Kreuzer
- Ingo Heide
- Matthias Frerichs
- Hannah Bürkert
- Chris Rettner

Die Liste wird einstimmig gewählt. Alle Gewählten erklären die Annahme der Wahl.

TOP 7: Verschiedenes

Johanna Gramlich bewirbt: Vom 21.-23. Februar findet die wahrscheinlich sehr spannende diesjährigen Winter School “gender macht medien” statt, Thema ist “Rolle des Geschlechts in den Medien”. Mehr Infos gibt es unter <https://www.uni-wuerzburg.de/genderforum/winter-school/>, Anmeldeschluss ist der 12. Februar.

Hannah Bürkert schließt die Sitzung um 21:33 Uhr.